

05.01.2012

Es geht von Arba Minch über Konso nach Jinka, eine gute Teerstraße macht das Fahren vom Hochland in das Rift Valley (37 Grad) angenehm.



In Konso tanke ich noch mal da man hier nie weiß ob es in der nächsten Tankstelle Benzin gibt, Diesel gibt es hier an der Zapfsäule, Benzin gibt es vom Kanister.

Man muss allerdings saumäßig aufpassen, da auf der Straße vom Eselkarren bis zur Kuh alles präsent ist. Ich lerne das Kuhumfahren recht rasch und muss aufpassen damit ich auf der Kuhschei.... nicht ausrutsche, die ist hier nämlich über all und flächendeckend, mal frisch, mal angetrocknet.



Es geht durch hügeliges, aber fruchtbares Land und die Menschen hier plagen sich mit Ochsenpflügen durch den harten, steinigen und trockenen Boden.



Von einem Wohlstand oder von einer Grundversorgung (Strom, Wasser) kann hier in Äthiopien nicht die Rede sein.



Sobald man anhält kommen viel Kinder herangestürmt und betteln in einer schon unangenehmen Art nach Birr (äthiopische Geld) überall hört man die Rufe nach Birr Birr...





Manche lassen sich auch etwas einfallen um an Kohle zu kommen.  
Wie dies Kinder bei der Ortschaft Weyto.



Mein Lager für die Nächsten  
zwei Tage.

06.01.2012

Von Jinka mache ich einen Ausflug in den Mago Nationalpark.



Auf guter Schotterpiste  
geht es hinunter in das  
Tiefland.



Ich nähere mich der Gegend wo das Volk der Muris lebt.



Die sind ganz schön taff, die Frauen schneiden sich die Ohren und die Lippen auf um sich riesige Ton oder Holzscheiben hinein zu spannen.



Allerdings sind diese Leute sehr geschäftstüchtig, überall stehen sie herum und wollen, dass du stoppst um ein Foto zu machen, das kostet natürlich pro Person, die Menge war nicht limitiert.



Die Jung stehen den Frauen an Geschäftssinn nichts hinterher, nur dass sie am Körper mit Narben überseht sind, das gilt hier als Schönheitsmerkmal.

Ebenso ist die Beschneidung bei Männern und Frauen

üblich.



Ich bin bis zum Ende der Straße in das Tama Reservat gefahren und müsste dann die selbe Strecke wieder nach Jinka zurückfahren.



Noch einmal eine Schönheit in einem Muris Dorf.





Narben-Mursi.

So das war es von meinem Ausflug zu den entlegenen Dörfern der Mursi

Gruß

Christian